

DGUV · Landesverband Südwest · Postfach 10 14 80 · 69004 Heidelberg

An die
Durchgangärztinnen und Durchgangärzte
in Baden-Württemberg und im Saarland

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
Unser Zeichen D 3.4
(bitte stets angeben)
Ansprechpartner/in
Telefon Nicole Welsch
06221/5108-15300
Fax 06221/5108-15099
E-Mail Nicole.Welsch@dguv.de
Internet www.dguv.de/landesverbaende

Datum 07.02.2013

Rundschreiben D 04/2013

Curriculum unfallchirurgisch-orthopädische Begutachtung Kurs IV Spezielle Gutachtenthemen der DGU/DGOU am 08./09. März 2013 in der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Ludwigshafen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kommission Gutachten der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie und der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie bietet am 08./09. März 2013 in der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Ludwigshafen Kurs IV „Spezielle Gutachtenthemen“ des Curriculums unfallchirurgisch-orthopädische Begutachtung an.

Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Bereich „Begutachtung“ nach 5.12 der D-Arzt-Anforderungen anerkannt.

Weitere Informationen zu der Fortbildung (Programm und Anmeldeformalitäten) entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

Anlage

Fabian Ritter
Leiter der Geschäftsstelle

**Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung e.V. (DGUV)**

Spitzenverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand

Landesverband Südwest
Kurfürsten-Anlage 62
69115 Heidelberg
Telefon 06221 5108-0
Fax 06221 5108-15099
E-Mail lv-suedwest@dguv.de
Internet www.dguv.de

SEB AG
Konto 1967 403 702, BLZ 370 10 111
IBAN DE54 37010111 1967403702
BIC ESSEDE5F370

USt-ID-Nr. DE 123 382 489
Steuer-Nr. 222/5751/0325
IK 120591481

Vorwort

Steht eine Kausalitätsfrage zur Diskussion, bedarf es fast ausnahmslos eines Gutachtens als Entscheidungsgrundlage der berufsgenossenschaftlichen Verwaltung oder eines Gerichtes. Der beauftragte Gutachter muss über die erforderliche wissenschaftliche Kompetenz verfügen, aber auch die Vorgaben zur Feststellung einer rechtlich wesentlichen Bedingung beherrschen, um ein in allen Belangen einwandfreies und damit für den Auftraggeber nutzbares Gutachten erstellen zu können. Daher ist es Aufgabe der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU), hierzu einen Beitrag zu leisten. Die Kommission "Gutachten" der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) und die Arbeitsgemeinschaft "Sozialmedizin und Begutachtungsfragen" der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (DGOOC) haben sich seit Jahren dieser Aufgabe verschrieben. Vermittelt werden grundlegende wissenschaftliche Erkenntnisse zu den einzelnen medizinischen Themenbereichen, soweit sie für das gutachtliche Prüfungsverfahren von Bedeutung sind. Dabei sollen auch konträre Standpunkte sowohl abgeleitet aus dem medizinischen Erkenntnisstand als auch – und insbesondere – der nicht immer einheitlichen Rechtsprechung vorgetragen und diskutiert werden. Neben den Fallbesprechungen hat es sich bewährt, Problemstellungen aus dem Auditorium aufzugreifen, um das Pro und Contra einer möglichen gutachtlichen Lösung aufzuzeigen.

Prof. Dr. K. Weise

Leiter der Kommission „Gutachten“ der DGU

Prof. Dr. M. Schiltewolf

Leiter der Arbeitsgemeinschaft „Sozialmedizin und Begutachtungsfragen“ der DGOOC

Prof. Dr. P.A. Grützner

Ärztlicher Direktor
BG-Unfallklinik Ludwigshafen

Programm

10:00 bis 10:10 Uhr
10:10 bis 11:30 Uhr
11:30 bis 11:45 Uhr
11:45 bis 12:30 Uhr
12:30 bis 12:45 Uhr
12:45 bis 13:45 Uhr
13:45 bis 14:00 Uhr
14:00 bis 15:00 Uhr
15:00 bis 15:15 Uhr
15:15 bis 15:30 Uhr
15:30 bis 16:30 Uhr
16:30 bis 16:45 Uhr
16:45 bis 17:30 Uhr
17:30 bis 17:45 Uhr

Freitag, 08.03.2013

Begrüßung, Einführung
GRÜTZNER, Ludwigshafen
WEISE, Tübingen
Kausalitätsnormen in verschiedenen Rechtsbereichen und Beweisregeln
SCHÜRMAN, Wuppertal
Kaffeepause.
Unterschiede in der Kausalitätsbetrachtung: Gesetzliche Unfallversicherung versus private Unfallversicherung
SCHRÖTER, Kassel
Diskussion
Mittagspause
Führung des Vollbeweises zum Erstschadensbild bei nicht-strukturellen Körperschäden
ROHDEN, Kassel
Kausalitätsbegutachtung bei Knieschäden: Meniskus, Bandapparat und Knorpel
HEMPFLING, Murnau
Diskussion
Kaffeepause
Kausalitätsprüfung bei Schulterschäden: Schulterluxation, SLAP-Lesion und Rotatorenmanschette
GROSSER, Hamburg
Diskussion
MdE- und Invaliditätsbemessung bei Knie- und Schulterschäden sowie nach endoprothetischer Versorgung
LUDOLPH, Düsseldorf
Diskussion

Programm

09:00 bis 10:00 Uhr
10:00 bis 11:00 Uhr
11:00 bis 11:15 Uhr
11:15 bis 11:30 Uhr
11:30 bis 12:00 Uhr
12:00 bis 12:30 Uhr
12:30 bis 13:15 Uhr
13:15 bis 14:15 Uhr
14:15 bis 14:45 Uhr
14:45 bis 15:15 Uhr
15:15 bis 15:30 Uhr
15:30 bis 16:00 Uhr

Samstag, 09.03.2013

Kausalitätsprüfung bei zweifelhaften Wirbelsäulenverletzungen und übersehenen Primärverletzungen
ROHDEN, Kassel
Kausalitätsprüfung bei Bandscheibenschäden
MEYER-CLEMENT, Hamburg
Diskussion
Kaffeepause
Wirbelsäulenverletzungen und MdE- bzw. Invaliditätseinschätzung
GROSSER, Hamburg
Diskussion
Mittagspause
Grundsätzliche Überlegungen zur Entstehung und Beurteilung von Sehnenschäden
SCHRÖTER, Kassel
Kausalitätsprüfung bei Achillessehnenrupturen
MEYER-CLEMENT, Hamburg
Diskussion
Kaffeepause
Evaluation – multiple choice

Nach der Veranstaltung werden die Inhalte der einzelnen Referate den Teilnehmern per eMail als pdf-Dateien zur Verfügung gestellt.

Trägerschaft

Der Gutachtenkurs unterliegt der Trägerschaft der wissenschaftlichen Fachgesellschaften der DGOU. Die inhaltliche Gestaltung erfolgt durch die Kommission "Gutachten" der DGOU sowie der Arbeitsgemeinschaft "Sozialmedizin und Begutachtungsfragen" der DGOOC unter Mitwirkung von assoziierten juristischen Mitgliedern beider Gruppen. Aufbauend auf gesicherten medizinisch-wissenschaftlichen Erkenntnissen werden Wege zur stringenten gutachtlichen Umsetzung nach rechtlichen Normierungen aufgezeigt. Der damit einhergehende hohe Qualitätsanspruch wird mit einem Zertifikat der DGUV und dem Siegel der DGOU bestätigt. Mit diesem Kurs vermitteln wir das erforderliche Wissen und die notwendige Kompetenz bei der Erstellung von Gutachten. Diesem Anspruch wird mit der Anerkennung von Weiterbildungspunkten der Landesärztekammern Rechnung getragen. Die Teilnahmebescheinigung ist zudem hilfreich bei der Antragstellung für die Zulassung zur Facharztprüfung, insbesondere dann, wenn die notwendige Zahl an Gutachten noch nicht erreicht wurde.

Ort: Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen, Ludwig-Guttman-Str.13, 67071 Ludwigshafen
Tel.: (0621) 6810-0

Kostenbeitrag: 190,- € (inkl. Verpflegung),
für Frühmelder 150,- € (bis 11.02.2013)
Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung: veranstaltung@bgu-ludwigshafen.de
Stichwort: Gutachtenkurs März 13

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie unsere Kontoverbindung.

Vorschläge Hotelunterbringung:

Hotel "Best-Western" Ludwigshafen
Pasadenaallee 4, 67059 Ludwigshafen
Tel.:(0621) 5951-0

www.bestwestern.de/hotels/Ludwigshafen/BEST-WESTERN-Hotel-Ludwigshafen

Dorint Hotel Mannheim
Friedrichsring 6
68161 Mannheim

Tel. (0621) 1251-0
<http://hotel-mannheim.dorint.com/>

Anmeldung:

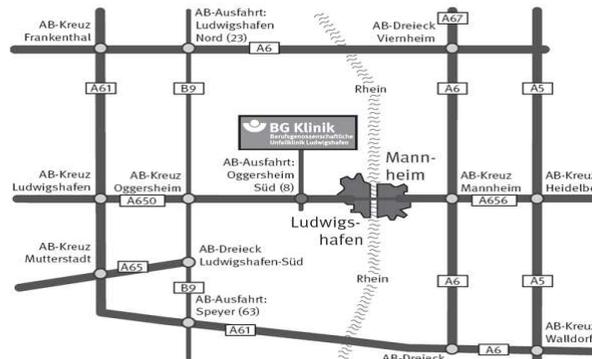
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Grützner
Veranstaltungsmanagement: Frau Susanne Müller
Ludwig-Guttman-Str. 13
67071 Ludwigshafen
Telefon (0621) 6810-8641
Telefax (0621) 6810-2747
eMail: veranstaltung@bgu-ludwigshafen.de

Anfahrtsbeschreibung:

Über die A5 bis Kreuz Heidelberg, über die A6 bis Kreuz Mannheim, Abbiegen auf die A656 Richtung Mannheim/Ludwigshafen bis Ausfahrt Oggersheim Süd (8), von dort aus ausgeschildert.

Über die A61 bis Kreuz Ludwigshafen, dort Abbiegen auf die A650 Richtung Mannheim/Ludwigshafen bis Ausfahrt Oggersheim Süd (8), ab dort ausgeschildert.

Mit der Bahn: Hbf-Mannheim oder Hbf-Ludwigshafen, Straßenbahnlinie 4 bis Haltestelle "Zum Guten Hirten – BG-Unfallklinik".



Die Zertifizierung mit voraussichtlich 18 Punkten erfolgt durch die Ärztekammer Pfalz. Die erfolgreiche Teilnahme wird auch durch die DGOU zertifiziert.

Die Anerkennung erfolgt durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV). Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 01.01.2011) anerkannt.

Curriculum

unfallchirurgisch-orthopädische



Begutachtung

DGOU

Kurs IV Spezielle Gutachtenthemen – Teil 1 –



Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Ludwigshafen

08. und 09.03.2013

Veranstaltet von der Kommission
„Gutachten“ der Deutschen Gesellschaft für
Unfallchirurgie (DGU) in der Deutschen
Gesellschaft für Orthopädie und
Unfallchirurgie (DGOU)